

Der Heilige Geist  
kommt vom Himmel  
wie **Feuerzungen**



Foto: Florian Süßner  
In: Pfarrbriefservice.de

# unterwegs

Pfingsten  
2024

Pfarrbrief der Röm.-kath. Pfarrei  
**Heilige Familie** Zwickau

Heft  
7

Gedanken  
zum Abschied  
**Seite 4**

Interview mit  
Pfarrer G. Giele  
**Seite 8**

Unterwegs  
zur Firmung  
**Seite 16**

- 3 Geistliches Wort
- 4 Gedanken zum Abschied
- 6 Erstkommunion
- 7 Exerzitien im Alltag
- 8 Gregor Giele wechselt als neuer Pfarrer nach Zwickau
- 12 Regelmäßige Gottesdienste
- 14 RKW: Jetzt noch anmelden
- 15 Ministrantenwallfahrt nach Rom
- 16 Unterwegs zur Firmung
- 18 Termine bis Advent 2024
- 21 Konzert-Tipp! Dresdner Kapellknaben in HOT
- 22 Kurz & Knapp
- 24 Kontakt: Adressen, Telefon, Öffnungszeiten



Foto: D. Kirchberger

„**unterwegs**“ ist der Pfarrbrief der Röm.-kath. Pfarrei „Heilige Familie“ Zwickau; **Herausgeber:** Röm.-kath. Pfarrei „Heilige Familie“ Zwickau; **Redaktion:** Pfarrer Markus Böhme (verantwortlich), Gert Friedrich, Carsten Thoms, Christa Sporrer, David Kirchberger, Cordula Rupf, Frank Hoffmann; **Anschrift der Redaktion:** Röm.-kath. Pfarrei „Heilige Familie“, Hegelstraße 3, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 294190, E-Mail: [pfarrbrief@heifa-zwickau.de](mailto:pfarrbrief@heifa-zwickau.de)

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

**Auflage:** 4.600 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen bezüglich Form und Inhalt nicht in jedem Fall den Vorstellungen von Herausgeber und Redaktion. Kürzungen behalten wir uns vor. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

**Redaktionsschluss:** Für diese Ausgabe 28.04.2024.

# Geistliches Wort

## **Grüß Gott,**

viele Situationen in unserem Alltag fordern uns heraus: in der Familie, im Beruf, in der Schule, beim Studium, beim Ausüben eines Hobbys wie auch beim ehrenamtlichen Engagement. Das gelingt mal besser, mal tun wir uns schwer damit.

Jede Herausforderung ist für uns eine gute Möglichkeit, daran zu wachsen und zu entdecken, was ich tatsächlich schaffen kann, wenn ich mich darauf einlasse.

Der Heilige Geist, der am Pfingsttag auf die Jünger Jesu herabgekommen ist, und der uns in Taufe und Firmung zugesagt wird, ist die göttliche Kraft, die uns besonders in solchen herausfordernden Situationen beistehen und stärken will.

„Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ heißt es im zweiten Timotheusbrief (2 Tim 1,7).

Wo wir verzagt und vielleicht sogar verzweifelt sind, kann Gottes Geist uns wieder aufrichten, trösten und die Richtung weisen. Er will uns Kraft schenken, damit wir Zeugen der frohen und frohmachenden Botschaft Jesu werden. Er will uns stärken auf

allen unseren Wegen, damit wir entschlossen und konsequent als Christen, als Jünger Jesu, leben.

Dieser Geist verbindet uns zu Schwestern und Brüdern. Seine Liebe möchte unsere Herzen verwandeln, damit wir – so wie Jesus – Gottes Liebe, die allen Menschen gilt, in unserem Leben konkret erfahrbar werden lassen. Und es ist ein Geist der Besonnenheit. Besonnenheit hat mit Bescheidenheit zu tun, aber auch mit Nüchternheit und Zurückhaltung. Gottes Geist wirkt der Versuchung entgegen, sich von Emotionen leiten zu lassen. Vielmehr ermöglicht er, dass wir überlegt und besonnen handeln.

Mit diesem Heiligen Geist Gottes als Wegbegleiter dürfen wir mutig und getröstet in die Zukunft gehen, auch und gerade dann, wenn uns bestimmte Situationen herausfordern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine frohe und gesegnete Zeit!

*Ihr Pfarrer & Dekan Markus Böhme*



## Gedanken zum Abschied

„Wie schnell doch die Zeit vergeht!“ – Schon oft habe ich diese Worte gehört und selbst gesagt. Ganz besonders wird mir dies am Ende meiner Dienstzeit in Zwickau klar.

Noch sehr gut kann ich mich an meine Einführung am 30. März 2014 erinnern. Zwei Jahre lang war ich allein für die Gemeinde Heilige Familie zuständig, danach kam die Planitzer Franziskus-Gemeinde dazu. Wiederum drei Jahre gingen ins Land, bis auch St. Johann Nepomuk und die Kirchberger Gemeinde meiner Verantwortung übergeben worden. Im Sommer 2020 vergrößerten die Gemeinden in Werdau und Crimmitschau den mir übertragenen Bereich. Zu dieser Zeit musste ich sechs – damals noch eigenständige – Gemeinden leiten. Und schließlich erfolgte die Neugründung der neuen Pfarrei Heilige Familie am 27. September 2020, zu der fortan zehn Gemeinden gehörten.

Eine solche große „Fusion“ war und ist bisher einmalig in unserem Bistum. Erfahrungswerte, die uns Orientierung und Hilfe sein konnten, gab es daher nicht, Hilfe von Seiten des Bistums ebenso wenig.

Es war mitnichten eine einfache Zeit. Als Großpfarrei zusammenzugehen hieß auch, sich von manchem Liebgewonnenen und Vertrauten zu verabschieden.

Dass bei einem solchen enormen Veränderungsprozess Widersprüche und Frustration nicht ausbleiben, ist selbstredend. Hinzu kommt die merkwürdige Reduzierung von ehemals zehn Priestern (wie ich sie anfangs noch in den Gemeinden der heutigen Pfarrei erlebt habe) auf heute drei. Jedem dürfte klar sein, dass es deshalb nicht mehr einfach so weitergehen konnte wie bisher.

Ich habe die mir durch die Bistumsleitung zugemutete Verantwortung übernommen und versucht, Kirche unter diesen veränderten Gegebenheiten zu gestalten. Dankbar bin ich von ganzem Herzen dafür, dass sich unzählige Menschen in unseren Gemeinden in den verschiedensten Bereichen aktiv einbringen und vor Ort

ein lebendiges Gemeindeleben ermöglichen. Es macht mich froh, zu erleben, dass das Zusammenwachsen in einigen Bereichen schon gut gelingt. Hier denke ich besonders an die gemeinsame Erstkommunion oder die Feier des Fronleichnamfestes als Pfarreifest im vergangenen Jahr.

Nun sind zehn Jahre seit meinem Amtsantritt in Zwickau vergangen. Auch wenn ich mir gewünscht hätte, dass es noch ein paar Jahre mehr geworden wären, habe ich letztlich der mit Nachdruck vorgetragene Bitte unseres Bischofs entsprochen und werde Ende Juni die Pfarrei verlassen. Ich danke für die gemeinsame Zeit in der Region Zwickau, für die vielen Begegnungen, die mich froh gemacht, manchmal auch herausgefordert haben. Für alle konstruktive Kritik bin ich ebenfalls sehr dankbar.

Meine Bitte geht besonders an jene, die sich in der Rolle der Daueropposition gesehen und nicht immer faktenbasierte Kritik angebracht haben: Schaut immer auf das große Ganze und seid etwas barmherziger! Denn das ist ein wesentliches Merkmal von Christen, also Menschen, die sich an Jesus orientieren.

Allen sollte klar sein: Die Kirche gibt es nicht, damit es uns gut geht und immer alles genau nach unseren Vorstellungen und Wünschen abläuft.

Unsere Aufgabe als Kirche ist es vielmehr, die Frohe Botschaft von Jesus, von der Liebe Gottes und der Zukunft, die uns versprochen ist, weiterzusagen und diese Liebe auch in unserem Leben konkret werden zu lassen. Die Begegnung mit dem Herrn in der Feier der Gottesdienste und Sakramente ist für diese Aufgabe als grundlegendes Fundament unverzichtbar.

In den vergangenen zehn Jahren durfte ich dabei Wegbegleiter sein, immer mit Blick auf die Gesamtpfarrei und den Auftrag der Kirche.

Sicherlich ist mir nicht immer alles optimal gelungen. Dafür bitte ich um Nachsicht.

Ich wünsche Ihnen ein offenes Herz für meinen Nachfolger, Pfarrer Gregor Giele, der zum 1. August neuer leitender Pfarrer der Pfarrei Heilige Familie werden wird. Sicherlich wird er nicht alles grundlegend anders machen, wohl aber eigene Akzente setzen.

Von Juli bis September wurde mir vom Bischof eine Auszeit genehmigt, in der ich mich erholen und neue Kraft tanken kann.



# Gedanken zum Abschied

Mein neues Aufgabengebiet wird dann ab 1. Oktober die Leitung der Pfarrei Maria Magdalena Kamenz sein, ich selbst werde in Bischofswerda wohnen.

Ein Ausspruch von Dag Hammarskjöld, dem ersten Generalsekretär der Vereinten Nationen, kann auch für mich am Ende meiner Zeit in Zwickau gelten: „Dem Vergangenen Dank, dem Kommenden: Ja!“

Dieser Satz gibt unglaubliche Kraft, unser Leben mit allen Höhen und Tiefen, mit Freude und Dankbarkeit anzunehmen und mit Zuversicht nach vorn zu schauen, auf die Wege, die Gott uns führen wird.

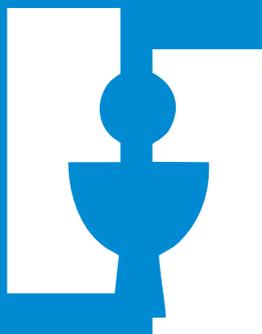
Das wünsche ich Ihnen. Und das wünsche ich mir.

In herzlicher Verbundenheit

*Ihr Pfarrer Markus Böhme*



**Die Verabschiedung von Pfarrer Markus Böhme erfolgt am Sonntag, 16.06.2024 um 15:00 Uhr im Rahmen des Festgottesdienstes zum Kirchweihfest der Pfarrkirche „Hl. Familie“. Anschließend besteht bei einem Imbiss Gelegenheit zu Gespräch und Begegnung.**



## ERSTKOMMUNION

Seit September 2023 sind 22 Kinder unserer Pfarrei gemeinsam auf dem Weg zur Ersten Heiligen Kommunion.

Die regelmäßigen Treffen zur Vorbereitung waren in zweierlei Hinsicht abwechslungsreich: Zum einem bereiteten sich die Kinder Schritt für Schritt auf das Sakrament der Veröhnung und dann auf den Empfang des Leibes Christi vor. Zum anderen lernten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern die große Pfarrei kennen. Jeder Vorbereitungstag fand in einer anderen Gemeinde statt und war immer eingebettet in den jeweiligen Samstags- bzw. Sonntagsgottesdienst – so erlebten die Kinder, wie Gemeinschaft gelebt wird.



Die Feier der Hl. Erstkommunion findet am Sonnabend, 08.06.2024, um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche „Hl. Familie“ Zwickau statt.

# Exerzitien im Alltag

## Fastenzeit 2024

Erfreulich viele katholische und evangelische Christen folgten auch in diesem Jahr unserer Einladung, die Fastenzeit mit den Exerzitien im Alltag zu begehen.

Unter dem Titel **„Nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt in mir“** begleiteten wir den heiligen Paulus auf seinem Weg vom Christus- und Christenverfolger zu einem brennenden Verkünder der Botschaft Jesu und dem schlagenden Herzen der jungen Christengemeinden.

Vier ihn besonders prägende Eigenschaften betrachteten wir:

**„Der eifernde Paulus – Leben durch Gott“:** Der Pharisäer Saulus erhält durch das Damaskus Erlebnis einen neuen Lebenssinn, ein Lebensfundament, das auf Christus ruht.

**„Der verwandelte Paulus – Leben für Christus“:** Zum Apostel berufen, sieht er sich als Verkünder der Botschaft von Jesus Christus sowohl aufgefordert als gleichzeitig erwählt.

**„Der missionarische Paulus – Leben mit Christus“:** Einmal von Gott berufen, wird er zum unermüdlichen Boten Gottes, der erkannte, dass Gottes Geist und Liebe uns durch Tod und Auferstehung zur Vollendung bei Gott führen.

**„Der heilige Paulus – Leben in Christus“:** Wenn wir uns zu Christus bekennen,



Foto: D. Kirchberger

sagt uns Paulus, wenn wir ihn in unser Leben aufnehmen, uns von ihm erfassen lassen, werden wir das Ziel erreichen, bei Christus zu sein. Denn dieses „bei Christus zu sein“ war die eine, große Sehnsucht des heiligen Paulus. Perikopen aus seinen Briefen, Ereignisse aus seinem Leben und Meditationen dazu aus vergangenen und heutigen Zeiten haben uns den Völkerapostel nicht nur nähergebracht, sondern ihn als Ratgeber und Lebensbeispiel auch für das Leben in unserer Zeit erfahren lassen.

Ein Wortgottesdienst und eine anschließende Agape beendeten diese intensiven vier Wochen. Dankbar knüpften oder vertieften wir wieder Verbindungen über Gemeinde- und Konfessionsgrenzen hinweg.

Auch im Jahr 2025 wollen wir in der Fastenzeit wieder Exerzitien im Alltag anbieten und würden uns über eine zahlreiche Teilnahme, auch über die Stadtgrenzen hinaus, freuen.

G. Postrach, D. Kirchberger

# Pfarrer Gregor Giele

*wechselt von Leipzig nach Zwickau*

A man with short grey hair and glasses, wearing a grey jacket over a black turtleneck and dark trousers, stands on a stone path. The background shows a rural landscape with trees and fields under an overcast sky.

„Dass  
es ganz  
anders  
ist,  
lockt  
mich.“

**Das folgende Gespräch führte Gert Friedrich am Donnerstag, dem 25. April, am Tag nach dem Fußball-Sachsen-Pokalspiel zwischen dem FSV Zwickau und Dynamo Dresden. Pfarrer Giele sagte vor der ersten Frage, dass es ihm leidtue, dass Zwickau verloren hat. Gert Friedrich antwortete, dass Zwickau ehrenhaft verloren hat, dass es eine gute Vorstellung des FSV war und die Stimmung gut war und dass die meisten Zwickauer Fans nach dem Abstieg genügsam und geerdet sind und nun Dynamo den Sieg im Finale gegen Aue wünschen.**

*Herr Pfarrer Giele, Sie hatten sich diese Woche für ein paar Tage ausgeklinkt, sie waren bei einer Weiterbildung. Worum ging's denn da und hat sich die Zeitinvestition gelohnt?*

Auszeiten lohnen sich immer. Es war eine dreiwöchige Weiterbildung – die drei Wochen waren verteilt. Und es ging um Organisationsentwicklung, aber mal als geistliche, spirituelle Organisationsentwicklung, vom jesuitischen Geist geprägt. Das war hochinteressant.

*Das klingt nach etwas Neuem, nach etwas Modernem.*

Ja, die Ursprungsidee kam aus Kanada, ist dann in den belgisch-französischen Raum gewandert und ist in Deutschland eigentlich noch ganz neu.

*Wenn der Pfarrbrief erscheint, dann sind Sie 58. Sie fahren zu Weiterbildungen, Sie sind bei Facebook. Ich schlussfolgere daraus mal, dass Sie jemand sind, der Neuem gegenüber offen ist. Kann man das so sagen?*

Ich lass mich gern überraschen, was der liebe Gott so bereithält. Und das sind ja meistens Neuerungen; dass das Bisherige immer nur bestätigt ist, erlebe ich zumindest nicht.

*Sie sind jetzt 16 Jahre in Leipzig. Man muss kein Insider sein, um zu wissen, dass das eine lange Zeit ist und dass ein Wechsel eher ansteht. Die Leipziger Volkszeitung hat geschrieben, dass Sie schon vor Jahren angeregt haben, eine neue Aufgabe zu bekommen, der Bischof aber gebremst hat. Das ist erstmal schlüssig, muss aber nicht stimmen.*

Doch das stimmt! In der Pastoralssystematik ist einmal als Richtwert festgehalten worden, dass ein Priester etwa zehn Jahre an einer Stelle bleiben sollte, dann aber wechseln sollte. Das ist ein bisschen aus dem Blick geraten,

# Pfarrer Gregor Giele

*wechselt von Leipzig nach Zwickau*

und deshalb habe ich im elften Jahr in Leipzig dem Bischof angeboten, dass er mich versetzen kann – es hat aber noch fünf Jahre gedauert.

***Wie ist es jetzt zu Zwickau gekommen? Hatten Sie die Möglichkeit zu sagen, „Hier, Herr Bischof, das würde sich anbieten“, oder ist Ihnen Zwickau angeboten worden?***

Also ich hätte die Möglichkeit gehabt, einen Wunsch zu äußern. Darauf habe ich verzichtet. Ich habe mich bisher immer irgendwohin schicken lassen, und habe damit nur gute Erfahrungen gemacht. Das Bistum hat mir Zwickau angeboten, und da konnte ich sofort Ja sagen.

***Wir sehen Leipzig als die große, boomende Stadt, und Sie hatten dort auch eine schöne Aufgabe mit dem Neubau der Kirche in Zentrumsnähe und dem Umzug dorthin. Nun will ich uns nicht kleiner machen, als wir sind, aber es ist schon eine Umstellung. Wie können Sie sich da motivieren, oder ist es gar keine Umstellung?***

Es ist auf jeden Fall eine Umstellung, aber darauf freue ich mich gerade. Wenn ich jetzt zu einer Stelle wechseln

würde, die wieder ähnlich ist, dann ist man in der Versuchung, alles so weiterzumachen wie bisher. Dass es ganz anders ist, lockt mich zu sagen: Jetzt muss ich erstmal gucken, wie man's gestalten kann. Und stellen Sie Ihr Licht nicht unter einen Scheffel! Die Gemeinde ist, was die Katholikenzahl betrifft, größer – die Propstei hat 4.500 Gemeindemitglieder, Zwickau, glaube ich, 7.000; und von der Fläche ganz zu schweigen.

***Haben Sie bisher Kontakte nach Zwickau? Haben Sie ein Bild von Zwickau und der Gemeinde? Oder lassen Sie sich komplett überraschen?***

Ich lasse mich komplett überraschen. Ich war zwar 1995 für drei Monate in Meerane eingesetzt, aber ansonsten kenne ich das Gebiet überhaupt nicht, und das ist das total Spannende daran.

***Ich habe gelesen, Sie werden am 9. Juni in Leipzig verabschiedet, und Ihr erster Arbeitstag in Zwickau ist der 1. August. Was steht denn darüber hinaus fest? Wird es eine Amtseinführung geben? Gib es vorher schon Möglichkeiten, Ihnen zu begegnen?***

Jetzt geht es darum, Leipzig gut abzuschließen. Der 9. Juni wurde gewählt, weil ich danach noch Urlaub machen möchte. Zum 30. Juni bin ich offiziell entpflichtet. Der Bischof hat mir einen Monat Übergangszeit gewährt, wofür ich sehr dankbar bin. Und ich starte dann richtig am 1. August. Mit dem stellvertretenden Dekan, mit Herrn Pfarrer Kostorz, der mich einführen wird, haben wir vorab den 4. August vereinbart.

***Zwickau wird ein neues Kapitel. Haben Sie schon einen Plan im Kopf oder ein kleines Vorhaben in der Tasche, das Sie hier gern umsetzen wollen?***

Gott sei Dank habe ich keinen Plan im Kopf. Es ist ja eine Todsünde, mit einem fertigen Konzept in ein neues System zu gehen. Ich muss erstmal schauen, was ist, freue mich, Menschen kennenzulernen. Gemeinde ist so zu verstehen, dass man miteinander überlegt, was man machen könnte, und nicht so, dass einer vorangeht und sagt, ich habe hier ein fertiges Konzept – sollte ich einmal so agieren, dann falten Sie mich zusammen!

***Sie sind in Dresden geboren, Sie sind also ein waschechter Sachse. Ich habe aber gelesen, dass ihre Eltern aus Köln stammen.***

Nicht ganz. Meine Eltern haben sich zwar in Köln kennengelernt, aber mein Vater ist Dresdner und meine Mutter Kölnerin.

***Ach so, ich will hier hinaus auf Humor und ein mögliches Faschingsgen. Kann man das bei Ihnen finden?***

Keine Sorge, das werden Sie nicht nur zu Fasching erleben!

***Ich weiß nicht, ob Sie schon gehört haben, dass es hier den katholischen Faschingsverein gibt, den KFZ, und Sie können sich gern schon das Datum aufschreiben: Am 8. Februar 2025 ist Stadtfasching unserer Zwickauer Gemeinden, und da erlaube ich mir als Vorstandsmitglied, Sie einzuladen.***

Da bin ich gern dabei. Ich habe jetzt nichts, um den Termin zu notieren. Da reicht auch noch der August, ich komme ja mit leerem Kalender, aber ich freue mich auf jeden Fall.

***Vielen Dank fürs Gespräch!***



**Der Festgottesdienst zur Einführung des neuen leitenden Pfarrers Gregor Giele findet am Sonntag, 04.08.2024, um 15:00 Uhr in der Pfarrkirche „Hl. Familie“ statt.**

# Regelmäßige Gottesdienste



## Übersicht über regelmäßige Gottesdienste in den einzelnen Ortsgemeinden

Kirche	Montag	Dienstag	Mittwoch
<b>Heilige Familie Zwickau</b> <i>Hegelstraße 3</i>			10:00 Uhr (APH St. Barbara)
<b>St. Franziskus Zwickau</b> <i>Cainsdorfer Straße 11</i>		9:30 Uhr 2. Dienstag im Monat WGF o. Hl. Messe	
<b>St. Johann Nepomuk Zwickau</b> <i>Katharinenkirchhof 10-12</i>			14:00 Uhr einmal im Monat Andacht o. Hl. Messe (manufaktur)
<b>Maria Königin des Friedens Kirchberg</b> <i>Neumarkt 23</i>			
<b>Mariä Himmelfahrt Glauchau</b> <i>Geschwister-Scholl-Straße 2</i>		9:00 Uhr	
<b>Mutterschaft Mariens Meerane</b> <i>Kleine Augasse 15</i>			
<b>St. Pius X. Hohenstein-Ernstthal</b> <i>Grenzweg 17</i>			9:00 Uhr
<b>St. Bonifatius Werdau</b> <i>Holzstraße 36</i>	18:00 Uhr Friedensgebet		17:00 Uhr Andacht (Fraureuth)
<b>St. Franziskus von Assisi Crimmitschau</b> <i>Pestalozzistraße 43</i>			



Tipp!



Die Übersicht vorsichtig aus dem Heft heraustrennen und an die Pinnwand heften!

Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
18:00 Uhr	8:00 Uhr Morgenlob		10:30 Uhr
	18:00 Uhr Abendlob	17:00 Uhr	
	18:00 Uhr		9:00 Uhr
		17:00 Uhr	
			8:30 Uhr
		17:00 Uhr	
			10:30 Uhr
	9:00 Uhr 4. Freitag im Monat Hl. Messe		9:00 Uhr
18:00 Uhr WGF, Andacht o. 18:30 Uhr Hl. Messe			11:00 Uhr

# RKW 2024

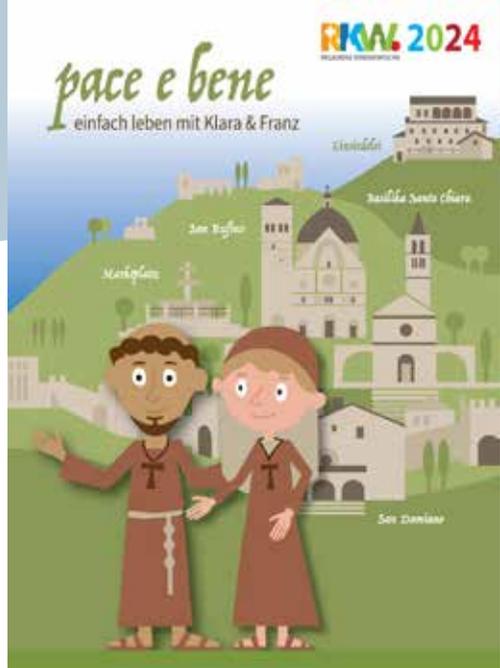
## Jetzt noch anmelden!

### pace e bene – einfach leben mit Klara & Franz

Im Mittelpunkt RKW stehen die Heiligen Klara und Franziskus. Täglich erfahren die Teilnehmer Wichtiges aus dem Leben der Heiligen und bringen dies mit ihrer eigenen Lebensrealität in Verbindung. In der Zeit, als die Beiden lebten, gab es große Unterschiede in den Lebenssituationen der Menschen. Ganz bewusst hatten sie ihre Sicherheiten aufgegeben, um im einfachen Leben den Menschen auf Augenhöhe zu begegnen. Ihre Kraft und ihre Motivation für das unterschiedliche Engagement von Klara und Franz entspricht ihrer persönlichen Gottes- und Christusbeziehung. Dabei zogen sie sich immer wieder zum Gebet zurück. Diese beiden Menschen können für die Kinder, aber auch für alle, Vorbilder in unserer heutigen Zeit sein.

Die Anmeldungen für die verschiedenen RKW-Angebote können auf der Internetseite der Pfarrei heruntergeladen werden.

*Bernadette Sonnemann*



### Termine der einzelnen RKW:

- 23. – 29.06.2024:  
Wegfahrt RKW nach Neuhaus am Rennweg  
*(Anmeldung bis 12.05.2024)*
- 24. – 28.06.2024:  
Hl. Familie Zwickau  
*(Anmeldung bis 09.06.2024)*
- 24. – 26.06.2024  
ökumen. Kinderbibeltage, St. Bonifatius Werdau  
*(Anmeldung bis 26.05.2024)*
- 29.07. – 02.08.2024:  
Zwickau, St. Franziskus  
*(Anmeldung bis 26.05.2024)*



# XIII. Ministrantenwallfahrt ROM 2024

Vom 29. Juli bis zum 3. August treffen sich ca. 60.000 Ministranten aus verschiedenen Ländern Europas in Rom. An dieser Wallfahrt werden 19 Ministranten und ihre Begleiter aus unserer Pfarrei teilnehmen.

Das Motto „mit dir“ geht auf ein Wort aus dem Propheten Jesaja zurück: „Fürchte dich nicht, ich bin mit dir“. Es soll die persönliche Ansprache Gottes an jede und jeden verdeutlichen. „Diese Wallfahrt soll dabei helfen, dass unsere Ministranten spüren, dass der Herr etwas Großes mit jedem Einzelnen vorhat. Diese jungen Menschen sind der Schlüssel für die Zukunft der Kirche“, so Kardinal Jean-Claude Hollerich (Luxemburg), Präsident des Internationalen Ministrantenbundes.

Erster Wallfahrtsort für die 700 Ministranten aus dem Bistum Dresden-Meißen und dem Bistum Görlitz ist der Liebfrauendom in München. Am Grab des Heiligen Benno, unseres Bistumspatrons, startet die gemeinsame Zeit mit einem Gottesdienst.

Die Teilnehmer werden unterwegs sein im Glauben mit den Anliegen

unserer Zeit, um gemeinsam mit dem Papst auf dem Petersplatz zu singen und zu beten. Die Gebetsanliegen von Ihnen, liebe Gemeindemitglieder, werden die Ministranten nach Rom mitnehmen. In unseren Kirchen liegt ab sofort ein kleines Fürbittbuch aus, in das Sie Sorgen und Nöte eintragen können. Alternativ besteht die Möglichkeit, mir eine E-Mail mit Ihrem Anliegen zu senden ([bernadette.sonnemann@heifa-zwickau.de](mailto:bernadette.sonnemann@heifa-zwickau.de)), ich werde diese dann ebenfalls mit nach Rom nehmen.

Nehmen Sie bitte alle Teilnehmer dieser Wallfahrt mit in Ihr Gebet.

*Bernadette Sonnemann*



# Unterwegs zur Firmung

Seit Oktober 2023 bereiten sich ca. 80 Jugendliche aus unserer Pfarrei gemeinsam mit ihren Firmbegleitern auf die Firmung vor. Dazu haben sich mehrere regionale Gruppen gebildet:

- Hohenstein-Ernstthal, Glauchau, Kirchberg: 10 Jugendliche
- Werdau, Crimmitschau, Meerane: 20 Jugendliche
- St. Franziskus Zwickau: 7 Jugendliche
- Heilige Familie Zwickau: 13 Jugendliche
- St. Johann Nepomuk Zwickau: 28 Jugendliche

In den Gemeindegruppen richtet sich der Blick auf das Glaubensbekenntnis, welches in unserem Leben eine wichtige Rolle spielen soll.

Alle Jugendliche trafen oder treffen sich bei Großveranstaltungen, um ihren Glauben praktisch anzuwenden. So nahmen die Firmanden im Advent an der Jugendvesper in Wechselburg teil. Orientierung auf dem Weg zur Firmung bildeten zwei Wochenenden, wo die Teilnehmer sich mit Heiligen beschäftigten, die ihnen Vorbild sein können. Der intensive Umgang mit der Bibel



kann helfen, dass das Wort Gottes im Leben Mut und Zuspruch ist.

Alle Firmlinge gestalteten den ökumenischen Jugendkreuzweg in Crimmitschau mit. Ein weiteres Großprojekt war das gemeinsame Pilgern Anfang Mai. Beim Unterwegssein im Alltag, der von Sorgen und Problemen bestimmt sein kann, spürten die Teilnehmenden, dass wir nicht allein sein müssen. Wie die Emmausjünger kam jeder mit seinem Nächsten ins Gespräch und bei Wegstationen wurden die Anliegen vor Gott gebracht.

In den Gemeinden haben sich die Jugendlichen bisher an verschiedenen Projekten beteiligt und haben diese mitgestaltet. U.a. Gestaltung der Osterkerze, Kochen der Fastensuppe, Gestaltung des Familienkreuzweges, Einsatz beim Reinigen von Kirchen und Gemeindehäusern, Gestaltung von Jugend- und Familiengottesdiensten, Einsatz bei liturgischen Diensten ... weitere werden folgen.



## Gebet für unsere Firmlinge

Herr,  
fülle unsere Firmlinge und uns mit  
deinem lebendigen Geist.

**Einem Geist, der Kraft gibt und Mut,  
der beflügelt auf den Wegen unseres  
Lebens.**

**Einem Geist, der uns unterscheiden  
lässt zwischen dem, was uns näher  
zu dir bringt und was von dir weg-  
führt.**

**Einem Geist, der uns glauben lässt.  
Auf dass Glaube mein Lebensbeglei-  
ter ist. Weil du, Gott, uns Leben in  
Fülle verheißt.**

**Weil wir bei dir angenommen und  
geliebt sind. Und das brauchen  
wir Herr, dieses Wissen um deine  
Nähe und Treue, so wie die Luft zum  
Atmen.**

**Beflüge uns mit deinem Geist, damit  
wir lebendig sind – immer und ewig.  
Amen.**

*n. Sr. Jordana Schmidt OP*

Durch die Vielfältigkeit der Vorbereit-  
ung sollen die Jugendlichen gestärkt  
werden, damit sie am Samstag, den  
31. August, um 16:00 Uhr in der Pau-  
luskirche in Zwickau-Marienthal durch  
Bischof Timmerevers das Sakrament  
der Firmung empfangen können.

Ein herzliches Dankeschön gilt an  
dieser Stelle unseren Firmbegleitern.  
Und beten Sie um den Heiligen Geist  
für unsere Jugendlichen.

Eine wichtige Bitte zum Schluss: Auf  
Grund von steigenden Kosten für die  
Durchführung von Veranstaltungen  
für die Kinder und Jugendlichen in un-  
serer Pfarrei bitten wir um Spenden.  
Diese können bar oder per Überwei-  
sung mit dem Kennwort „Kinderseel-  
sorge / Jugendseelsorge“ getätigt  
werden.

IBAN: DE77 8709 5934 0300 0008 51  
BIC: GENODEF1Z01

Wenn Sie eine Spendenquittung be-  
nötigen, geben Sie dies bitte mit an.

*Bernadette Sonnemann*

# Vorausblick

## Wichtige Termine von Pfingsten bis Advent

Änderungen vorbehalten!

### Mai

18.05.2024	ab 14:30 Uhr Kirchweihfest mit Festgottesdienst	St. Franziskus Zwickau-Planitz
20.05.2024 <i>Pfingstmontag</i>	10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, anschl. Beisammensein mit Roster auf dem Kirchengelände  10:15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst	Freilichtbühne Pfaffenberg, Hohenstein-Ernstthal  Park „Rosarium“ Glauchau  Zöffelpark Crimmitschau
29.05.- 02.06.2024	103. Deutscher Katholikentag	Erfurt

### Juni

30.05.2024 <i>Fronleichnam</i>	9:00 Uhr Hl. Messe  18:00 Uhr Hl. Messe  18:00 Uhr Hl. Messe	St. Bonifatius Werdau  Mariä Himmelfahrt Glauchau Heilige Familie Zwickau
03.06.2024	18:00 Uhr Hl. Messe zum 18. Weihenjubiläum von Pfr. Markus Böhme, anschl. Imbiss und Begegnung	Heilige Familie Zwickau
<b>08.06.2024</b>	<b>10:00 Uhr Feier der Hl. Erstkommunion</b>	<b>Heilige Familie Zwickau</b>
09.06.2024	9:00 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunionkindern 9:00 Uhr Gottesdienst, anschl. Gemeindegottesdienst 10:30 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunionkindern	St. Johann Nepomuk Zwickau St. Bonifatius Werdau Heilige Familie Zwickau
12.06.2024	19:00 Uhr „Mein Herz singt“ meditative Lieder und Rufe	St. Franziskus v. Assisi Crimmitschau

**Bitte beachten Sie:** Termine können sich ändern. Die jeweils aktuell geltenden Veranstaltungstermine und -zeiten finden Sie in den wöchentlichen Aushängen in den Schau-

# Mai – November 2024

Änderungen vorbehalten!

15.06.2024	17:00 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunionkindern 17:00 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunionkindern	St. Franziskus Zwickau-Planitz Maria Königin des Friedens Kirchberg
16.06.2024	8:30 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunionkindern 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier  11:00 Uhr Schüलगottesdienst mit Erstkommunionkindern <b>15:00 Uhr Festgottesdienst zum Kirchweihfest der Pfarrkirche mit Verabschiedung von Pfarrer Markus Böhme (10:30 Uhr KEINE Hl. Messe)</b>	Mariä Himmelfahrt Glauchau St. Johann Nepomuk Zwickau St. Franziskus v. Assisi Crimmitschau <b>Heilige Familie Zwickau</b>
23.06.2024	10:30 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunionkindern	St. Pius X. Hohenstein-Ernstthal
23.-29.06.2024	Wegfahr-RKW nach Neuhaus am Rennweg	
24.-26.06.2024	Ökumenische Kinderbibeltage	St. Bonifatius Werdau
24.-28.06.2024	RKW	Heilige Familie Zwickau
24.06.2024	18:00 Uhr Ökumenische Johannisfeier	Friedhof Meerane

## Juli

29.07. – 02.08.2024	RKW	St. Franziskus Zwickau-Planitz
------------------------	-----	-----------------------------------

## August

<b>04.08.2024</b>	<b>15:00 Uhr Festgottesdienst zur Einführung von Pfarrer Gregor Giele (10:30 Uhr KEINE Hl. Messe)</b>	<b>Heilige Familie Zwickau</b>
10.08.2024	ab 11:00 Uhr „SIC – Songs in Concert“ Aktionstag der Firmbewerber	St. Franziskus v. Assisi Crimmitschau
18.08.2024	8:30 Uhr Festgottesdienst zum Patronatsfest, anschl. Brunch 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest	St. Mariä Himmelfahrt Glauchau Hauptmarkt Zwickau
<b>31.08.2024</b>	<b>16:00 Uhr Feier der Hl. Firmung</b>	<b>Pauluskirche Zwickau</b>

kästen unserer Kirchen sowie in der Terminübersicht auf der Internetseite unserer Pfarrei unter [www.heilige-familie-zwickau.de/terminliste/terminuebersicht.html](http://www.heilige-familie-zwickau.de/terminliste/terminuebersicht.html).

# Vorausblick

Wichtige Termine von Pfingsten bis Advent

Änderungen vorbehalten!

## September

08.09.2024	12:00 – 18:00 Uhr Offene Kirche zum „Tag des offenen Denkmals“	St. Johann Nepomuk Zwickau
	10:30 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest, anschl. Gemeindefest sowie Führungen und Musik zum „Tag des offenen Denkmals“	St. Pius X. Hohenstein-Ernstthal
15.09.2024	17:00 Uhr Konzert der Dresdner Kapellknaben	St. Trinitatis-Kirche Hohenstein-Ernstthal
18.09.2024	19:00 Uhr „Mein Herz singt“ meditative Lieder und Rufe	St. Franziskus v. Assisi Crimmitschau
28./29.09.2024	Gemeindefest	St. Johann Nepomuk Zwickau
29.09.2024	11:00 Uhr Schüलगottesdienst	St. Franziskus v. Assisi Crimmitschau

## Oktober

04.10.2024	18:00 Uhr Andacht zum Patronatsfest	St. Franziskus v. Assisi Crimmitschau
05.10.2024	Patronatsfest	St. Franziskus Zwickau-Planitz
19.10.2024	17:00 Uhr Hl. Messe zum 55-jährigen Kirchweihjubiläum	Mutterschaft Mariens Meerane

## November

10.11.2024	18:00 Uhr „Seelenklang“ Geistliche Lieder und Texte	St. Franziskus v. Assisi Crimmitschau
11.11.2024	16:30 Uhr Ökum. Martinsfest mit Martinsmarkt und Lampionumzug	St. Laurentiuskirche Crimmitschau
14.11.2024	Gedenkfeier für Verstorbene	Heilige Familie Zwickau
20.11.2024	10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst	Christophoruskirche Zwickau-Eckersbach
<i>Buß- und Betttag</i>	10:15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst	Crimmitschau

# Konzert- Highlight

Im September reisen die Dresdner Kapellknaben nach Hohenstein-Ernstthal. Am Sonntag, dem 15.09.2024, sind sie um 17:00 Uhr in einem geistlichen Konzert in der evangelischen St.Trinitatis-Kirche (Neumarkt 20, Hohenstein-Ernstthal) zu erleben.

Unter der Leitung von Domkapellmeister Christian Bonath (Dresden) erklingen unter anderem Werke von Heinrich Schütz, Giovanni Pierluigi da Palestrina oder Felix Mendelssohn Bartholdy sowie anderer Komponisten. Damit nehmen die jungen Sänger die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch verschiedene Epochen. An der Orgel spielt der evangelische Kantor Willy Wagner. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um Spenden gebeten.

Der traditionsreiche Knabenchor kann auf eine über 300jährige Geschichte zurückblicken und hat seine Heimat an der Kathedrale in Dresden. Die Jungen im Alter zwischen zehn und 19 Jahren singen in Gottesdiensten und Konzerten, aber wirken auch regelmäßig solistisch an Aufführungen in der Semperoper sowie der Staats-



Foto: Marcus Schüttauf

operette Dresden und an den Landesbühnen Sachsen mit. Die Dresdner Kapellknaben sind Mitglied im Chorverband Pueri cantores und kulturelle Botschafter der Europäischen Union. Seit 2014 gehören sie, zusammen mit dem Kreuzchor Dresden und dem Thomanerchor Leipzig, zum Immateriellen Weltkulturerbe der UNESCO.

Die katholische Ortsgemeinde Hohenstein-Ernstthal ist dankbar für die Gastfreundschaft der evangelischen Gemeinde, um noch mehr Menschen die Möglichkeit zu geben, dieses besondere Konzert erleben zu können. Eine herzliche Einladung an alle Interessierten aus unserer Pfarrei!

*J. Neutsch-Hebeis, F. Winderlich*

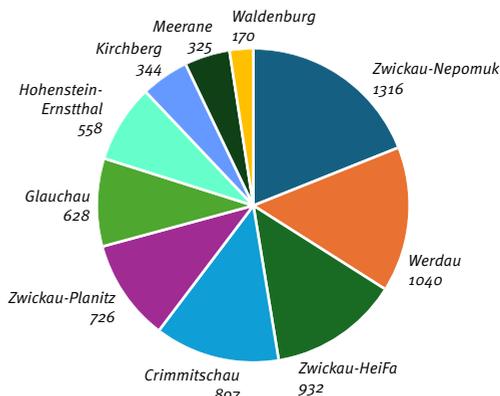


# Kurz & Knapp

## Katholikenzahlen

Gehörten zum Zeitpunkt der Neugründung am 27.09.2020 über 7.500 mit Hauptwohnsitz registrierte Katholiken zu unserer Pfarrei, waren es zum 15. April d. J. nur noch 6.939. Die Gründe für den Rückgang der Katholikenzahl sind Kirchenaustritt, Wegzug und Tod. Im Diagramm ist die Verteilung der Gläubigen auf die Gemeinden unserer Pfarrei dargestellt. Zwar wurden die Immobilien (Kirche und Pfarrhaus) in Waldenburg verkauft, die dortige Gemeinde aber nie aufgelöst. Mit

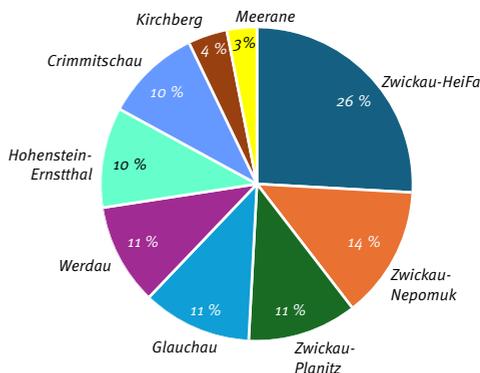
2.974 Katholiken haben 42,88 % der Gesamtpfarrei ihren Hauptwohnsitz in Zwickau.



## Gottesdienstbesuch

Seit Januar 2023 werden regelmäßig an Sonntagen und Hochfesten die Gottesdienstbesucher in den Gemeinden gezählt. Daraus wurde ein Durchschnittswert ermittelt, bei dem die „normalen“ Sonntage (ohne Weihnachten, Ostern, Pfingsten) als Berechnungsgrundlage dienen.

Für 2023 ergeben sich somit die im Diagramm aufgeführten Gottesdienstbesucherzahlen (gerundeter Prozentsatz in Bezug auf den durchschnittlichen Gottesdienstbesuch der Gesamtpfarrei). In Waldenburg werden keine Gottesdienste mehr gefeiert. Die Hälfte der Gottesdienstbesucher feiern die Gottesdienste in den drei Gemeinden der Stadt Zwickau mit.



# ORTS KIRCHEN RAT

## Ortskirchenratswahlen 2024

Im November dieses Jahres stehen nach vier Jahren bereits wieder die Wahlen der **Ortskirchenräte (OKR)** an. Konkrete Informationen dazu wird es nach den Sommerferien geben. Aber bereits jetzt sollten Sie sich überlegen, ob Sie als Mitglied des neugewählten Gremiums aktiv an der Gestaltung und Entwicklung Ihrer Ortsgemeinde mitwirken wollen. Der **Kirchenvorstand (KV)** wird erst nach fünf Jahren im Jahr 2025 neu gewählt.

## Erstkommunion 2025

Für die Erstkommunion 2025 beginnt nach den Sommerferien die Vorbereitung. Anmeldungen sind im Pfarrbüro erhältlich oder können von der Pfarreihomepage heruntergeladen werden. Anmeldeschluss ist am 04.08.2024.

**ZUKUNFT** hat der  
**MENSCH** des **FRIEDENS**

Erfurt  
29. Mai – 2. Juni 2024  
katholikentag.de

# KONTAKT

## **Leitender Pfarrer:**

*bis 16.06.2024*

Dekan Markus Böhme

Tel.: 0375 294190

markus.boehme@heifa-zwickau.de

*ab 01.08.2024*

Gregor Giele

Tel.: 0375 294190

gregor.giele@heifa-zwickau.de

## **Mitarbeitende Priester:**

### **Joachim Höffner**

Tel.: 03763 6495657

joachim.hoeffner@heifa-zwickau.de

### **Andreas Jaster**

Tel.: 0375 78886406

andreas.jaster@heifa-zwickau.de

## **Gemeindereferentin:**

Bernadette Sonnemann

Tel.: 0375 294190

bernadette.sonnemann@  
heifa-zwickau.de

## **Verwaltungsleiter:**

Norbert Kampf

Tel.: 0176 85633122

norbert.kampf@pfarrei-bddmei.de

## **Pfarrbüro:**

Angela Sacher

Kerstin Besser

Tel.: 0375 294190

kontakt@heifa-zwickau.de



## So erreichen Sie uns:

### **Röm.-Kath. Pfarrei**

**Heilige Familie**

**Hegelstraße 3**

**08056 Zwickau**

### **Telefon:**

0375 29 41 90

### **Fax:**

0375 23 09 053

### **E-Mail:**

kontakt@heifa-zwickau.de

### **Internet:**

[www.heilige-familie-zwickau.de](http://www.heilige-familie-zwickau.de)  
[www.facebook.com/HeiFa.Zwickau](https://www.facebook.com/HeiFa.Zwickau)

### **Öffnungszeiten:**

**Montag** 9:00 - 12:00 Uhr

**Dienstag** 9:00 - 17:00 Uhr

**Mittwoch** 9:00 - 15:00 Uhr

**Donnerstag** 9:00 - 17:00 Uhr

**Freitag** 9:00 - 12:00 Uhr

### **Kontoverbindung:**

Empfänger:

Röm.-Kath. Pfarrei

Heilige Familie

Bank: Volksbank Zwickau

IBAN: DE77 8709 5934 0300 0008 51

BIC: GENODEF1Z01